

Winter- programm 1991/92



Die Ideallinie zum Erfolg.

Skirennen werden durch Hundertstelsekunden entschieden. Zu solchen Geschwindigkeiten gehören schon Mut, Standfestigkeit und schnelle Reaktionen. Nur wer die Ideallinie fährt, hat Siegchancen.

Damit Ihr Geld auf der Ideallinie bleibt, sollten Sie mit Ihrem Geldberater bei uns sprechen.



Sparkasse Vilsbiburg

mit Stadtweigstelle Schachten und Geschäftsstellen in Aich, Altfraunhofen, Frontenhausen, Geisenhausen, Gerzen und Velden

Liebe Clubmitglieder



Wieder wurde ein erfolgreiches Vereinsjahr, die Winter-Ski-Saison 1990/91, zu Ende gebracht. Auch wenn uns der Schnee unter den Brettern manchmal davongeschmolzen ist, können wir mit Stolz auf die letzte Saison zurückblicken.

Sogar die Kinder-Skikurse konnten noch rechtzeitig abgehalten werden, obwohl es anfänglich gar nicht danach aussah.

An dieser Stelle danke ich ganz besonders unserem Rennleiter und Koordina-

tor Franz Rosinger mit seinem Skilehrerteam für die aufopferungsvollen Stunden, für die Durchführung der Skikurse. Auch dem Gymnastikteam, dem Arbeitsteam und allen Helferinnen und Helfern ein herzliches Dankeschön für ihre tatkräftige Mitarbeit.

Mein besonderer Dank gilt auch allen Spendern und den inserierenden Firmen für die finanzielle Hilfe und Unterstützung. Mit dem Erscheinen unseres neuen Programmheftes 1991/92 ist es wieder soweit, dann heißt es erneut, „der nächste Winter kommt bestimmt“. Der Skiclub ist für die neue Saison gerüstet.

Nur der Schnee, unser Sorgenkind, müßte einmal gnädiger mit uns sein, denn ein Skiclub braucht eben den Schnee. Frau Holle soll sich halt nicht so betteln lassen und uns einen schönen, schneereichen Winter bescheren.

Ich wünsche nun allen Mitgliedern für die nächste Saison unfallfreie Erholung und viel Erfolg bei allen sportlichen Unternehmungen.

Wendelin Ecker

Inhalt

	Seite
Reportagen	
Skifahren und Gesundheit	4
Was Skilehrer wissen (müssen) . . .	6
Skirennen – Die Nacht davor . . .	10
Stadtmeisterschaft	26
Nachrichten	
Skiclub-Radltour	14
Volleyball-Stadtmeisterschaft . .	14
Wie arbeiten Microfasern	16
Neue Winterblousons	22
Bergmesse am Backenstein . . .	37
Veranstaltungen	
Skiflohmarkt	9
Skigymnastik	18
Tagesfahrten	19
Wochenfahrt	23
Skikurse	
für Kinder und Erwachsene	24
Maiball	28
Skihaserl-Ball	29
Und sonst noch	
Klatsch und Tratsch	31 bis 35
Der Veranstaltungskalender befindet sich wie immer auf den Mittelseiten zum Herausnehmen.	

Impressum:

Winterprogramm für die Saison 1991/92

Herausgeber: Skiclub Vilsbiburg
Wendelin Ecker, Ahornweg 9, 8313 Vilsbiburg

Redaktion:

Dagmar Aigner, Wendelin Ecker, Jürgen Meyer, Franz Rosinger, Sebastian Schweiger, Georg Soller

Anzeigen: Werner Maierholzner

Druck: Gebr. Geiselberger, Vilsbiburg
Auflage 1300

Skifahren und Gesundheit – Zwei Welten?

Für und Wider des Wintersports – Verletzungsgefahr kontra Streßabbau

„Winterzeit – die Zeit der Gipsbeine“ oder auch „Sport ist Mord“. Unsinn? „No Sports“ sagte der englische Premier Winston Churchill auf die Frage nach den Gründen, warum er so alt geworden sei.

Es gibt auch andere Ansichten, millionenfach vertreten etwa im Winter auf den verschneiten Hängen. Die Verletzungsgefahr ist nämlich auch im Alltag nicht geringer als auf der Piste – ein vernünftiges Fahren einmal vorausgesetzt. Denn wie im Auto gibt es auch beim Skifahren eine den Verhältnissen angepaßte Geschwindigkeit. Die Verhältnisse – das sind die Schneelage, die Anzahl der auf dem Hang vertretenen Skifahrer



Gelenke und hilft dem Knorpel wieder auf die Sprünge. „Der Knorpel lebt von der Bewegung“, erklärt der Dingolfinger Sportarzt Dr. Klaus Aubauer.

Anregend ist die sportliche Betätigung auch für das Herz und den Kreislauf, die ohne sportliche Belastung geradezu einrostet. Ähnlich ist es mit den Muskeln: Jeder Mensch, der schon einmal durch einen Gips oder Schienen an einer normalen Bewegung behindert war, weiß, wie schnell sich die nicht benutzten

Denn Sport ist gesund, ja beinahe überlebenswichtig in der heutigen Zeit. Die meisten Stunden eines Tages verbringen viele Menschen sitzend im Büro, wo sich Wirbel und Gelenke auf die unbewegliche Sitzhaltung einrichten. Sport in Maßen betreiben – etwa 70 Prozent der maximalen persönlichen Leistung sollte man im Training als Grenze setzen – verändert die festgefahrene Stellung der

sport & mode  **Lehrmann**
STADTPLATZ 8313 VILSBIBURG

Muskeln zurückbilden. Auf einen untrainierten Menschen, und hier sind sich alle einig, lauern im Alltag wesentlich mehr Verletzungsgefahren, weil er auch solche Mißgeschicke nicht ausgleichen kann, die ein Freizeitsportler leicht pariert.

Ja aber, werden Sie nun sagen, das mag schon sein. Joggen, Gymnastik und so was ist schon recht. Aber Skifahren? Da passiert doch soviel!

Ja, sagen wir, aber nur denen, die es grundsätzlich falsch machen. Denen, die ohne Skigymnastik auf den Berg stürmen, und herunterjagen, ohne sich jemals aufgewärmt zu haben. Denen, die in die schwarze Piste einfahren, weil sie es anderen beweisen müssen.

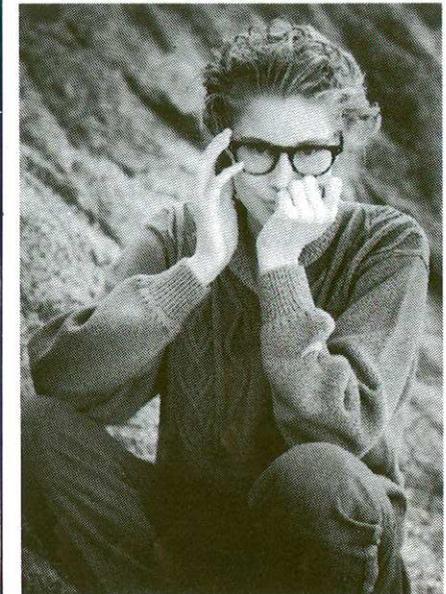
Vernünftige Skifahrer haben ganz ordentlich etwas von ihrem Sport. Klaus Aubauer etwa hält aus orthopädischen Gründen viel vom Skifahren: Muskelbewegungen und die Körperhaltung sind nicht, wie bei anderen Sportarten, überzogen, sondern überwiegend aus der Mittelstellung heraus; die Stoßwirkung auf die Gelenke wird abgefedert. Auch für die Wirbelsäule ist das Skifahren gut: „Dort kommt es zu einer kontrollierten Lockerung.“ Gefordert ist beim Skifahren außerdem die Koordination der Bewegungen, eine gewisse Schnelligkeit im Ausgleichen der Bodenformen und die Anspannung ganz verschiedenartiger Muskelpartien: ein Rundum-Training also – vorausgesetzt, und dies betont Aubauer immer wieder, man stürzt nicht.

Doch wenn man vernünftig fährt, geht auch ein Sturz meist glimpflich ab. Skier und Bindung sind heute technisch hoch entwickelt, die Schuhe bieten einen Schutz der Fußgelenke. Doch natürlich müssen sich auch die Skifahrer nach der Rast in der Hütte wieder aufwärmen, auch wenn es nicht sonderlich chic aus-

Fortsetzung auf Seite 7

BRILLEN

WIE DIE MODE



Marc O'Polo



Optic- Uhren & Schmuck
Aschenbrenner

8300 Landshut
Altstadt 86

8313 Vilsbiburg
Obere Stadt 29

Anderen das Skifahren beibringen

Bei der Ausbildung zum Skilehrer benötigt man Wissen und Können



„Irgendjemand muß es ja machen!“ Also hat Thomas Maierholzner, wie viele seiner langjährigen Rennmannschaftskollegen, sich irgendwann einmal entschlossen, Skilehrer zu werden. Damit begann seine Ausbildung zum Übungsleiter: Bei einem Wochenende am Arber wurde er von BSV-Ausbildern gesichtet und für tauglich befunden, am Grundstufenlehrgang teilzunehmen.

Eine Woche lang war er dann im März vergangenen Jahres mit 49 anderen jungen Skifahrern in Kabrunn. Dort mußte er wieder unter Aufsicht von BSV-Ausbildern lernen, wie man verschiedene Schwünge fährt und sie vor allem Anfängern beibringt.

Dazu kam jeden Abend Theorie: Lawnengefahr stand da auf dem Programm oder wie man mit Kindern umgeht. Bei den Prüfungen mußte man sich dann

schriftlich beweisen, sein Können am Hang zeigen – und eine halbe Stunde lang Skilehrer spielen.

Kaum hatte Thomas Maierholzner diesen Kurs hinter sich gebracht, ging es ans Üben: Genauso wie sein Grundstufenlehrgangs-Kollege Claus Föckersperger unterrichtete er junge Rennläufer beim Sommertraining in Hintertux, nahm an einer Schulung mit Franz Rosinger teil und hielt im Winter Skikurse.

Weiter ging es dann heuer im März mit der Oberstufe. Jetzt wurde es schwierig: Hatte man vor einem Jahr noch Pflug geübt, so waren jetzt Hochschwung, Kurzschwung, aber auch Bergstemme gefordert. Wieder kam es sowohl darauf an, alle Disziplinen selbst zu beherrschen, als auch das Können an andere weiterzugeben. Außerdem waren jetzt auch rennläuferische Fähigkeiten gefragt: Rie-

senslalom war eine der drei Prüfungsdisziplinen. Auch eine Lehrprobe mußte wieder abgelegt werden.

„Am meisten Angst hatte ich bei der Prüfung der Tagesform“, erzählt Thomas. Dabei wurde man einen Tag lang bei allen Übungen beobachtet, ohne es zu wissen. Die theoretische Prüfung war ebenfalls schwieriger als beim ersten Mal: „Erklären Sie den Unterschied zwischen Abstoß- und Belastungsdrehen“, wollte man zum Beispiel wissen. Mit 1,73 wurde Thomas bei diesem Abschluß Lehrgangsbester. Deshalb will er auch einmal weitermachen. „Jetzt versuche ich erst mal den DSV-Skilehreranwärter.“ Außerdem hält er natürlich weiter Skikurs: „Da habe ich schon viele lustige Sachen erlebt.“

Skifahren und Gesundheit

(Fortsetzung)

sieht. Und wer nicht so gut fahren kann, sollte sich bei eisigen Pisten arg zurückhalten. Hier lauert der Beinbruch!

Noch ein letzter Gedanke zum Thema Sport und Gesundheit. Natürlich genügt auch Laufen oder Radfahren, um das Streßhormon Adrenalin, das während eines langen Bürotages ins Blut ausgeschüttet wird, wieder abzubauen. Doch seien wir ehrlich. Um wieviel schöner empfinden wir die sportliche Betätigung angesichts der atemberaubenden Bergwelt, die an einem schönen Tag das Herz jubeln lassen kann. Und dann ist der Erholungseffekt doppelt so groß.



Das Tiefkühlauto
ist passe'!

Freigeparkte Autos sind drinnen so kalt wie draußen. Die Scheiben sind vereist, der Motor bockig. **Eberspächer** macht Schluß damit, sorgt für startwillige Fahrzeuge, sichere Rundumsicht, gesunde Wärme, modernen Automobilkomfort. Auch der Katalysator spricht bei vorgewärmtem Motor sofort an. Gut für die Umwelt!

Wir sind autorisiert für Beratung, Verkauf, Einbau und Wartung.

Nürnberg

8313 VILSBIBURG Frontenhausener Str. 49



Eberspächer

Telefon: 087 41/4583

sport & mode

Lehrmann

STADTPLATZ 8313 VILSBIBURG

„Wir laden Sie ein, den neuen Audi 80 zu erleben.“

Beim neuen Audi 80 gibt es wirklich einiges, was man unbedingt gesehen haben sollte. Deshalb verlieren wir auch hier nicht viele Worte darüber, sondern laden Sie herzlich ein uns einmal zu besuchen. Sie können sicher sein: Der Besuch lohnt sich.



8313 VILSBIBURG, Landshuter Str. 9, Tel. 08741/581

Ski-Flohmarkt am Stadtplatz

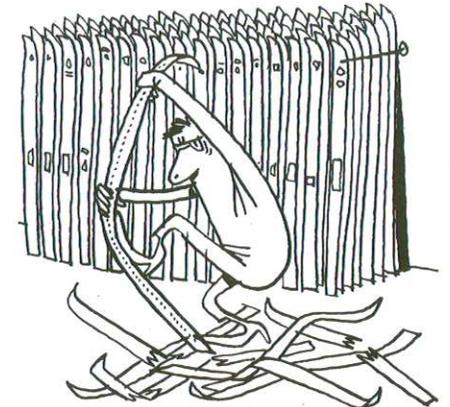
Skischuhe und -bekleidung zu Minimalpreisen und bei großer Beratung

Am Samstag, 2. November 1991, 13 Uhr, findet am Stadtplatz in Vilsbiburg der Ski-Club-Flohmarkt statt. Die besten „Häppchen“ aus einem breitgefächerten Angebot aus Skiern, Skischuhen und -bekleidung erwischen all jene, die als erste unseren traditionellen Treffpunkt stürmen. Experten des Vereins helfen und beraten Sie gerne bei der Auswahl.

Für das angelieferte Material übernimmt der Ski-Club keinerlei Haftung und empfiehlt deshalb, die erworbenen Geräte vom Fachhandel überprüfen zu lassen. Für entwendete Waren wird ebenfalls keine Haftung übernommen.

Annahme der Waren am 28./29./30./31. Oktober 1991 von 16 bis 18 Uhr im Hof der Raiffeisenbank Vilsbiburg. Abrech-

nung und Abholung nicht verkaufter Sachen am Samstag, 2. November 1991, um 17 Uhr am Stadtplatz. ●



Schonungsloser Materialtest...

Mühlen-Laden

Naturkost und Getreideprodukte frisch aus der Mühle!

- frisches Müsli
- Weizen- und Roggenmehl von höchster Qualität
- Vollkornnudeln
- Vollkornmehl, täglich frisch gemahlen
- Früchte und Kräutertee in großer Auswahl
- Sonnenblumenkerne, Grünkern, Buchweizen u.v.m.
- Trockenfrüchte und Nüsse

M. Wackerbauer

Kindlmühle – 8313 Vilsbiburg, Telefon 08741/259

Viele Schweißperlen vor dem Start

Die Vorbereitung eines Rennens ist anstrengender als man glaubt

Der Aufbau eines Rennens beginnt ja nicht mit dem eigentlichen Aufbau des Rennens, sondern viel früher bei den einzelnen Terminbesprechungen wann wer welches Rennen ausrichtet. So werden z. B. das Landkreisrennen abwechselnd von den verschiedenen Skiclubs im Landkreis im Turnus abgehalten. Auch die Rennen im Rahmen der „Head Cup Serie“ werden jeweils nach Absprache von den teilnehmenden Vereinen ausgerichtet.

Es gibt jedoch Rennen, die nur der Ski-Club Vilsbiburg durchführt, etwa das Kreisjugendring-Skirennen oder die Stadtmeisterschaft im alpinen Skilauf. Nach der Terminfestlegung ist sofort im jeweiligen Skigebiet die Piste zu reservieren, wenn nicht bereits schon im Vorjahr auf Grund der Vorausplanung diese Pistenbelegung erfolgt ist. Daß hier natürlich einige Überraschungen auftreten, ist fast schon normal. Alles ist hierbei schon vorgekommen.

So hat sich vor einiger Zeit ein paar Tage vor Abhaltung der Stadtmeisterschaft herausgestellt, daß der ein Jahr vorher zugesagte Skihang nicht mehr reserviert



ist. So etwas gibt natürlich Aufregung und fordert Organisationstalent. Aber das Team des Skiclub Vilsbiburg hat dies auch problemlos in die Reihe gekriegt.

In der Woche vor Abhaltung des Rennens sind die erforderlichen Personen „noch einmal an den Termin zu erinnern“. Die technischen Gegenstände wie z. B. Zielanlage, Startanlage, Zielzelt, Zeitmessung, Torstangen, Absperrmaterial, Schaufeln, Ergebnistafel, Torrichtertafeln, Schreibzeug usw. müssen bereitgestellt werden und funktionstüchtig sein.

Am Samstag vor dem Rennen wird das vorbereitete Material ins Skigebiet transportiert und der eigentliche Aufbau beginnt. Zuerst wird der Zielraum und die Position der Zieldurchfahrt festgelegt und falls nötig, das Zielzelt aufgebaut. Anschließend bestimmt der Rennleiter

die Startstelle. Die Länge der Strecke, der Anspruch einer Rennstrecke und die zu fahrenden Höhenmeter hängen davon ab. Jetzt kann das mitgeführte Zeitmeß- und Funkkabel – falls notwendig – verletzungssicher entlang der Rennstrecke verlegt werden. Diese Schindelei übernimmt keiner gern!

Gleichzeitig wird damit begonnen, die Tore festzulegen und die antransportierten Stangen (in Bündel zu 20 Stück ca. 20–30 kg je Pack) vom Aufbauteam auf den Schultern, per Lift oder mit Unterstützung der Pistenraupe am Rande der Strecke zum Einsatz vorbereitet, da am Samstagnachmittag, wegen des normalen Pistenbetriebs, der Aufbau der zu durchfahrenden Tore erst gegen Abend erfolgen kann. Viel Muskelkraft wird benötigt, wenn die Stangen mit dem Erdbohrer eingesetzt werden. So manchem

Bürositzer ist hierbei der Schweiß nicht nur auf der Stirn gestanden.

Der Kurssetzer, meist Rennleiter Franz Rosinger, bestimmt die Stellen, an denen die Tore endgültig stehen. Hiervon ist dann abhängig, ob der Lauf rund und schnell oder kurvig und langsamer oder vielleicht sehr direkt und dann besonders schnell wird. Die Wetter- und Schneesverhältnisse spielen hierbei eine gewichtige Rolle. Denn bei eisigen Pistenverhältnissen wird ein Lauf anders gesteckt als bei Weichschnee.

Wenn gleichzeitig die Absperrungen des Start- und Zielraumes erfolgt sind, sämtliche Tortücher auf den jeweils 2 Torstangen links und rechts aufgesteckt sind, wird noch die Zeitmeßanlage getestet. Auch hierbei ist man von Überraschungen nie sicher. Damit ist das erste

Bitte umblättern

Der ideale Durstlöcher für jeden Sportler!



Qualität hat einen Namen!

AKTIEN-BRAUEREI

sport & mode // **Lehrmann**
STADTPLATZ 8313 VILSBIBURG

Bäckerei - Konditorei Engelbert Fess



Viele Schweißperlen (Fortsetzung)
Drittel eines bevorstehenden Renntages erledigt.

Die sehr rustikalen Abende des Aufbauteams werden meist zu unvergeßlichen Erlebnissen. Hierbei soll ja schon alles Mögliche vorgekommen sein!!! Am Renntag hat das Aufbauteam daraufhin oft einen „schweren Start“, aber das legt sich sehr bald. Arbeit gibt es in Hülle und Fülle; der 2. Riesentorlaufdurchgang wird noch umgesteckt, der Starter und die Zeitnehmer haben alle Hände voll zu tun, der 1. Durchgang des Saloms ist neu zu setzen (in der Rennpause), der 2. Slalom folgt nach dem Umbau sofort, und das Ganze muß ja schließlich auch wieder abgebaut werden. Die Rennläufer und die anwesenden Skiclub-Mitglieder helfen hierbei in hervorragender Weise mit.

Wenn dann das Team ahends zwischen sportliches Comeback zu starten, unser

21.00 Uhr und 23.00 Uhr in Vilsbiburg abgeladen hat, werden bereits Gespräche im Team über auswerten und erstellen von Siegerlisten sowie dem Termin und die Durchführung der Siegerehrung geführt.

Aus folgenden Personen kann der Rennleiter ein bewährtes Arbeitsteam von jeweils immer fünf bis sechs Personen (am Renntag etwa zehn bis zwölf Personen) auswählen:

Wendelin Ecker, Sebastian Schweiger, Werner Zudok, Werner Maierholzner, Georg Blaim, Franz Rosinger, Peter Dengler, Horst und Waltraud Eckermann, Tom Maierholzner, Claudia Schandl, Alois Föckersperger, Heiner Werthaler, Rudi Dirnberger, Franz Rieder, Winfried Münzberg, Roland Herzog, Josef Attenhauser, Stefan und Claus Föckersperger. ●

**DIE RICHTIGE
ADRESSE FÜR
IHREN SPORT.**

**rad+
sport
bauer**

8313 Vilsbiburg
Frontenhausener Str. 44
Tel. 08741 / 3627

Ski-Club-Radltour



Am Sonntag, 16. Juni 1991, fanden sich rund 30 Ski-Club-Mitglieder zum Start der alljährlichen Radltour am Volksfestplatz ein, obwohl die Wetterprognose nicht sehr vielversprechend war. Auf verkehrsarmen Nebenstrecken wurde über Tannet nach Geisenhausen geradelt.

In Geisenhausen nahm dann die Luft

feuchtigkeit allmählich zu. Trotzdem wurde über Rampoltsdorf nach Altfraunhofen und schließlich nach Untersteppach zur Waldschänke gefahren, wo man bei strömenden Regen eintraf. Bei einer deftigen Brotzeit und gemütlicher Stimmung war das schlechte Wetter schnell vergessen.

Fazit: Bei schönem Wetter kann jeder eine Radltour machen. ●

Volleyball-Stadtmeisterschaft

Ende April 1991 nahm eine Ski-Club-Mannschaft an der Volleyball-Stadtmeisterschaft teil. Ausrichtender Verein war der VSV Vilsbiburg. Nach kurzer Vorbereitung und fachgerechter Einweisung durch unsere Mitglieder Lilly Spennlang und Irmi Staimer stand die Mannschaft und war bereit, den Kampf gegen 17 wei-

tere teilnehmende Mannschaften aufzunehmen.

Nach spannenden Spielen in der Anfangs- und Zwischenrunde mußte die Ski-Club-Mannschaft in die B-Runde absteigen. Hier setzte man sich allerdings durch, und die Mannschaft beendete das Turnier als Sieger der B-Runde.

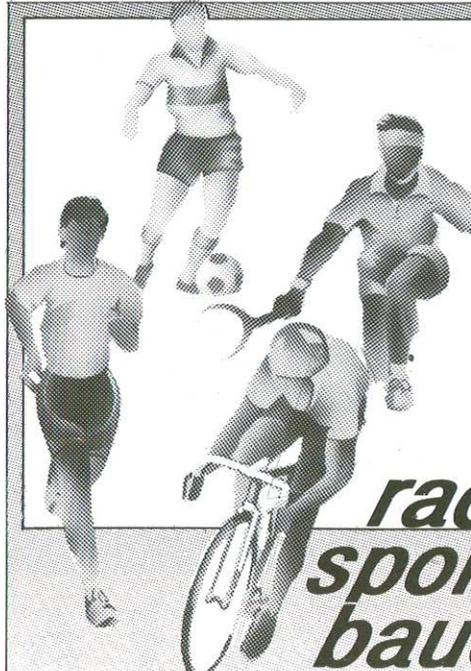
Besten Dank an den VSV Vilsbiburg für die Einladung und die einwandfreie Abwicklung der wirklich gelungenen Veranstaltung. Wir sind im nächsten Jahr auf alle Fälle wieder mit dabei.

In der Mannschaft spielten mit: Lilly Spennlang, Irmy Staimer, Heiner Wernthaler, Franz Rosinger, Alexander Ecker, Rudi und Bernd Dirnberger, Klaus Föckersperger, Sebastian Schweiger.

P. S.: Fast hätten wir vergessen zu berichten, daß sich bei dem Versuch, ein sportliches Comeback zu starten, unser

Kassier Werner Zudok schwer verletzte. Bei einem Vorbereitungsspiel gegen die Lehrer des Gymnasiums zog sich Werner nach großartigem Einsatz am Netz einen Bänderriß zu. Dies traf die Mannschaft schwer, da Werner eine echte Verstärkung gewesen wäre. ●





***DIE RICHTIGE
ADRESSE FÜR
IHREN SPORT.***

**rad+
sport
bauer**

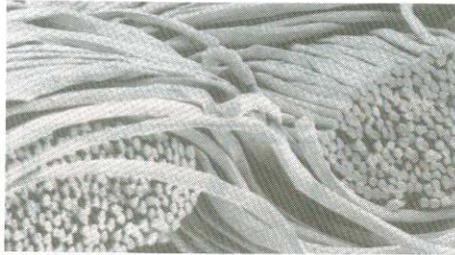
8313 Vilsbiburg
Frontenhausener Str. 44
Tel. 08741 / 3627

Einbahnstraße für den Dampf

Microfasern halten gegen Regen dicht und lassen Dampf ab

Wenn man schon über „Skifahren und Gesundheit“ redet, dann sollte man aber die drohende Erkältung nicht vergessen – weil man naßgeschwitzt am Lift ansteht, weil einem der Wind bei der Auf-fahrt auskühlt und so weiter.

Das muß aber nicht mehr sein. Seit einigen Jahren sind Microfasern am Markt, die als eine Art Einbahnstraße für den Dampf zwar die Feuchtigkeit nach außen abgeben, Regen und Schnee aber drau-ßen lassen. Die Garne, aus denen Stoffe wie „Tactel“ gewebt sind, bestehen aus vielen Fasern, die dicht zusammen-schließen. Dadurch bewirken sie eine



Elektronenmikroskop-Aufnahme:
„Trevira Finesse“

höhere Flächendeckung, weshalb weder Wasser noch Wind eindringen können. Durch die microfeinen Zwischenräume kann aber der Dampf entweichen.

Anders als die Microfasern wirken die zwischen den Stoffschichten eingelase-nen Membranen, wie etwa „Goretex“ oder „Sympatex“. Sie haben entweder ganz feine Poren oder wie „Sympatex“ – eine geschlossene Oberfläche aus Poly-ester. Polyester zieht nämlich Wasser an und transportiert es nach außen; da-mit dies funktioniert, dafür sorgt der Temperaturunterschied zwischen Kör-per und Außenluft.

Inzwischen haben diese neuen Materia-lien auf alle Bereiche der Textilien Einfluß genommen. Es gibt Schuhe, Hand-schuhe, Jacken und Hosen aus den mo-dernen Webprodukten. Sogar Unterho-sen aus Microfasern werden angeboten. Wer mit seinem Skianzug ganz sicher gehen will, für den gibt es sogar Kombi-nationen aus Microfasern und Membran-en – dann geht wirklich nichts mehr durch – außer dem Dampf von innen. ●

Gutbürgerliche Küche
Gemütliche Atmosphäre

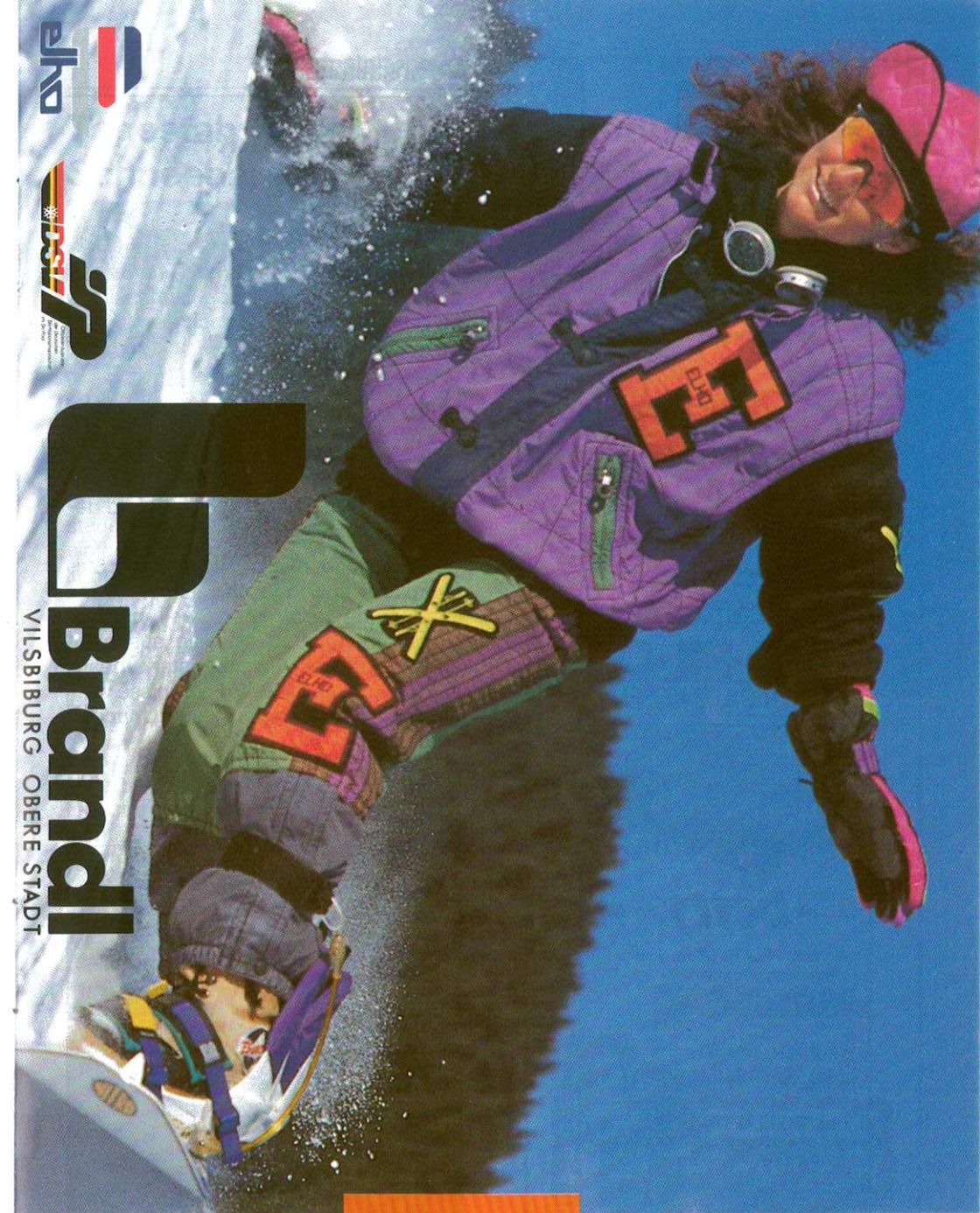
Passende Räume für
geschlossene Gesellschaften
jeder Art

finden Sie im Gasthaus

Raabkeller

Vilsbiburg, Seyboldsdorfer Straße 20, Telefon 08741/8742

Pächterin: Anneliese Samhuber



Allstars-Team

Ich könnte wieder Bäume ausreißen –



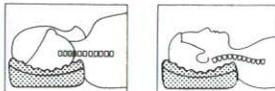
keine Gliederschmerzen mehr, seit ich auf einem PRO-PIL-O® Nackenstützkissen schlafe.

PRO-PIL-O®
NACKEN-STÜTZ-KISSEN



.....ein **betty**® Produkt

Auf dem PRO-PIL-O®-Nackenstützkissen ruht Ihre Halswirbelsäule in Rückenlage in der natürlichen Form.



Das PRO-PIL-O®-Nackenstützkissen sorgt in Seitenlage korrekt für eine geradlinige Haltung Ihrer Halswirbelsäule.

ZOLLNER
Wäsche- u. Ausstattungshaus
Vilsbiburg, Untere Stadt 2
Das Haus der guten Qualitäten

Veranstaltungen

Skigymnastik – Unbedingt!

Natürlich ist es eine Sache, sich am Freitagabend nach einer Woche harter Arbeit in die Turnhallen des Gymnasiums zu schleppen und dort nach den Anweisungen einiger immer gut ausgeruhter Übungsleiter herumzuhüpfen.

Eine andere ist es aber, sich auf die kommende Skisaison zu freuen und die persönliche Fitneß zu steigern. Denn Verletzungen passieren vor allem jenen Leuten, deren Muskulatur schwach und deren Beweglichkeit gering ist.

Überraschenderweise ist auch die Skigymnastik in den letzten Jahren etwas ins Gerede gekommen, weil nämlich einige Übungen zu einseitig ausgelegt waren und die Gelenke stark beansprucht haben. Diese Erkenntnisse wurden aber inzwischen in neue Übungen umgesetzt.

Die Gymnastik des Skiclubs findet zu folgenden Zeiten statt:

Skigymnastik 92

Halle A (links)

16.45–17.30 Uhr mit Susi Kampff und Claudia Schandl für Kinder.

17.30–18.30 Uhr mit Franz Rosinger, Lilly Spennlang, Erwachsenengymnastik.

18.30–19.15 Uhr mit Peter Mayerthaler, Allgemeingymnastik (etwas leichtere Gymnastik).

Halle B (rechts)

17.30–18.15 Uhr mit Thomas Maierholzner für Jugendliche.

18.15–19.00 Uhr mit Klaus Föckersperger und Toni Marais für Rennläufer.

19.00–20.00 Uhr mit Heiner Wernthaler und Rudi Dirnberger, Erwachsenengymnastik mit Pepp.

Veranstaltungen

Tagesfahrten zu Schneeparadiesen



Es soll Leute geben, die gern im Stau stehen, an den Grenzen warten oder sich einfach nicht von ihrem Wagen trennen können. Für diese Leute sind die Tagesfahrten des Skiclubs mit dem Bus ungeeignet. Andere aber, die sich um nichts kümmern wollen und sich nach dem Tag auf der Piste einmal zurücklehnen wollen, sollten sich das Angebot des Skiclubs einmal genauer anschauen:

Da werden interessante Skigebiete angesteuert, verbilligte Liftkarten angeboten und der Umwelt schadet es auch nichts, wenn statt 25 Fahrzeugen ein Bus unterwegs ist. Die Organisatoren des Skiclubs erkundigen sich bis zuletzt, ob die Schneelage stabil bleibt – und suchen sich auch jeweils die beste Gegend heraus. Deshalb ist es an dieser Stelle nicht möglich, festzulegen, ob und wann in die Flachau, ins Schladminger Skigebiet, in die Wildschönau, zum Hochkönig, nach St. Johann (Tirol) oder Dorfgastein-Großarl gefahren wird. Wer genaueres wissen will, dem hilft nur ein Blick in die „Vilsbiburger Zeitung“.

Anmelden kann man sich bei Sport Lehmann, Stadtplatz, bei Sport Maier, Am Bahndamm, Zufahrt über Seyboldsdorfer Straße, und Radsport Bauer, Frontenhausener Straße, indem man dort den Fahrpreis einzahlt. Sicher ist sicher!

Ihr Partner in Sachen:
Video-Kamera



- Beratung/Verkauf
- Vorführung
- Kamerazubehör
- Service
- Kameraverleih

Interfunk

eigene Werkstätte
Herrnfeldnerstr. 34 1/2



**ELEKTRO
HAMMER**
AM STADTTOR IN VILSBIBURG · TEL. 08741 / 506 od. 507

- **Ski-Tagesfahrten:**
- **Skikursanmeldungen:**
- **Ski-Wochenfahrt:**
- **Ski-Gymnastik**

Anmeldung bei: Sport Lehrmann Tel. 45 66
 Sport Maier Tel. 71 68
 Sport Bauer Tel. 36 27
 bei obigen Sporthäusern
 Anmeldung bei: Werner Maierholzner
 Tel. 087 41/647

Weitere Auskünfte erteilen:

1. Vorstand: Wendelin Ecker

Telefon 69 27
65 61

2. Vorstand: Sebastian Schweiger

Telefon 88 00

Jugendleiter: Franz Rosinger

Telefon 087 43/6 16

1991

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
Di 1	Fr 1	So 1
Mi 2	Sa 2 Skiflohmarkt/Stadtpl.	Mo 2
Do 3	So 3	Di 3
Fr 4 ●	Mo 4	Mi 4
Sa 5	Di 5	Do 5
So 6	Mi 6	Fr 6 ●
Mo 7	Do 7	Sa 7 Nikolausmarkt
Di 8	Fr 8 ●	So 8
Mi 9	Sa 9	Mo 9
Do 10 Beg. Skigymnastik	So 10	Di 10
Fr 11 ●	Mo 11	Mi 11
Sa 12	Di 12	Do 12
So 13	Mi 13	Fr 13 ●
Mo 14	Do 14	Sa 14 Weihnachtsfeier
Di 15	Fr 15 ●	So 15 ●
Mi 16	Sa 16	Mo 16
Do 17	So 17	Di 17
Fr 18 Generalversamml. ●	Mo 18	Mi 18
Sa 19 Fortb. Oberstufe	Di 19	Do 19
So 20 Fortb. Oberstufe	Mi 20	Fr 20 ●
Mo 21	Do 21	Sa 21 Fortb. Oberstufe
Di 22	Fr 22 ●	So 22 Fortb. Oberstufe ●
Mi 23	Sa 23	Mo 23
Do 24	So 24	Di 24
Fr 25 ●	Mo 25	Mi 25
Sa 26	Di 26	Do 26 Beginn Ski-Kurs ●
So 27	Mi 27	Fr 27
Mo 28	Do 28	Sa 28
Di 29	Fr 29 ●	So 29 ●
Mi 30	Sa 30	Mo 30
Do 31		Di 31

1992

JANUAR	FEBRUAR	MÄRZ
Mi 1	Sa 1 Head-Cup	So 1 ●
Do 2	So 2 ●	Mo 2
Fr 3	Mo 3	Di 3
Sa 4	Di 4	Mi 4
So 5 ●	Mi 5	Do 5
Mo 6	Do 6	Fr 6
Di 7	Fr 7 ●	Sa 7 Beg. Wochenfahrt
Mi 8	Sa 8 Head-Cup	So 8
Do 9	So 9 ●	Mo 9
Fr 10 Beg. Skigymnastik ●	Mo 10	Di 10
Sa 11 Beg. Oberst. Lehrgang	Di 11	Mi 11
So 12 ●	Mi 12	Do 12
Mo 13	Do 13	Fr 13 ●
Di 14	Fr 14 ●	Sa 14 Head-Cup
Mi 15	Sa 15	So 15
Do 16	So 16 ●	Mo 16
Fr 17 ●	Mo 17	Di 17
Sa 18	Di 18	Mi 18
So 19 Kreisjugendringrennen ●	Mi 19	Do 19
Mo 20	Do 20	Fr 20
Di 21	Fr 21 ●	Sa 21
Mi 22	Sa 22	So 22
Do 23	So 23 Stadtmeisterschaft ●	Mo 23
Fr 24	Mo 24	Di 24
Sa 25 Hüttenabend/Breiten.	Di 25	Mi 25
So 26 Suttrennen ●	Mi 26	Do 26
Mo 27	Do 27	Fr 27
Di 28	Fr 28	Sa 28
Mi 29	Sa 29	So 29
Do 30		Mo 30
Fr 31 ●		Di 31

Skigymnastikteam neu eingekleidet

Firma Performens stiftete Winterblousons



Rechtzeitig zum Winterbeginn wurde das Skigymnastikteam mit neuen Winterblousons der Firma Performens eingekleidet. Überreicht wurden die Jacken

vom Repräsentanten der Firma, Jürgen Meyer, der sich für die großzügige Spende einsetzte. Unser Bild zeigt die erfreuten Ski-Club-Aktiven. ●



**Wir beraten Sie
Wir planen für Sie
Wir organisieren für Sie**

Gesellschaftsreisen - Firmenausflüge - Hobbyreisen - Kaffeefahrten - Seniorenfahrten
Gemütliche Wochenendausflüge - Schulausflüge und Vereinsfahrten - zu günstigen Preisen

Rufen Sie doch einmal bei uns an. Wir beraten Sie gerne und unverbindlich.

HANS MAIER, omnibusunternehmen

8313 Vilsbiburg - Lichtenburger Straße 23, Telefon 70 03

Skiurlaub in der Gemeinschaft

Die Wochenfahrt des Skiclubs führt nach Soraga/Südtirol



Wie schnell vergeht doch die Zeit! Erinert man sich noch gerne an den Ski-Urlaub im Montafon, ist für März 1992 das Quartier bereits unter Dach und Fach. Diesmal geht es nach Soraga ins Fassatal. Ein Begriff für Insider, welche die schöne Südtiroler Bergwelt ins Skiherz geschlossen haben.

Wer also keinen Winterurlaub „von der Stange“ will, sondern die Gaudi in der Gemeinschaft sucht und trotzdem frei und ungezwungen seinen Urlaub verbringen möchte, wer jeden Tag ein anderes Skigebiet erkunden will, der sollte seinen Urlaub mit dem Skiclub planen.

Vom 7. bis 14. März 1992 ist die Gruppe zu Gast im Parkhotel Avisio in Soraga. Von hier aus sind die schönsten Skigebiete der Dolomiten in wenigen Minuten mit unserem Reisebus erreichbar.

Daß die Ski-Woche unseres Ski-Clubs immer mehr an Beliebtheit gewinnt, beweist, daß sich nicht nur die „Stammkunden“, sondern auch viele „Neulinge“ und jüngere Mitglieder für diese Fahrt interessieren. Sichern Sie sich rechtzeitig

Ihren Stammpplatz im Reisebus. Anmeldung nimmt entgegen: Werner Maierholzner, Tel.: 6487. ●





Skikurse für JUGENDLICHE und ERWACHSENE



1-Tages-Kurse **DM 35,-**

3 Tage

an Sonntagen in verschiedenen Skigebieten

Lift- u. Fahrtkosten sind im Preis nicht enthalten

DM 30,- pro Tag

– Schulung in Idealgruppen –
Skigymnastik nicht vergessen.

ANMELDUNG und AUSKUNFT

SPORTHÄUSER – LEHRMAN
– MAIER
– RAD-SPORT-BAUER

oder bei Franz Rosinger,
Telefon: 087 43/616

KINDERSKIKURSE

1 Tag

Schnupperkurse
in Vilsbiburg, an der Rodelbahn
– kostenlos –

3 Tage

Skikurs in Idealgruppen
in den div. Skigebieten je nach Schneelage

Fahrt- u. Liftkosten im Preis nicht enthalten, werden im Bus kassiert

DM 75,-

– Skigymnastik nicht vergessen –

Termine, Informationen und Skiorte aus der Tagespresse entnehmen oder jeweils Bekanntgabe in der Skigymnastik.



Anmeldeformulare
in den Sporthäusern
– LEHRMANN
– MAIER
– RAD-SPORT-BAUER
Auskunft gibt ein Handzettel, weitere Auskünfte

bei den Anmeldestellen
bei der Skigymnastik
und bei Franz Rosinger,
Telefon: 087 43/616



Er kam, sah und siegte...

Claus Föckersperger und Eva Rieder alpine Stadtmeister

Am 3. Februar 1991 wurde in Glaiming/Österreich, auf der Reiteralm, die alpine Stadtmeisterschaft des Ski-Clubs Vilsbiburg ausgetragen. 37 Teilnehmer in der Rennläuferklasse und 22 Teilnehmer in der allgemeinen Skifahrerklasse kämpften um die Titel.

Die Sieger der Rennläuferklasse wurden in zwei Durchgängen Riesenslalom ermittelt. An einem sehr selektiven Hang steckte Rennleiter Franz Rosinger auf einer Streckenlänge von 980 m, bei einem Höhenunterschied von 200 m, 20 Richtungstore.

Die allgemeine Skifahrerklasse mußte ihr Können in einem auf 500 m Länge ver-



Mit Schwung dem Ziel entgegen.

Das geht nicht nur auf Skiern schneller, sondern auch beim Sparen. Wir bringen Schwung in Ihre Sparpläne: buchen Monat für Monat etwas aufs Sparbuch um, zahlen gute Zinsen, ver helfen Ihnen zu dicken Prämien und Sparzulagen.



VOLKSBANK

mit Zweigstellen Bodenkirchen, Gerzen
Stadtweigstelle Schachten
und Raiffeisenbank Baierbach

kürzten, mit 13 Toren ausgeflaggt Riesenlalom unter Beweis stellen.

Das Aufbauteam unter der Leitung von Arbeitsteamvorsitzenden Josef Attenhauser wurde von den Streckenposten

Peter Mayerthaler, Jahn Andreas und Werner Maierholzner sowie vom bewährten Starter Horst Eggermann und den Zielschreiberinnen Waltraud Eggermann und Claudia Schandl unterstützt.

Die Ergebnisse in den einzelnen Altersklassen:

Rennläuferklasse:

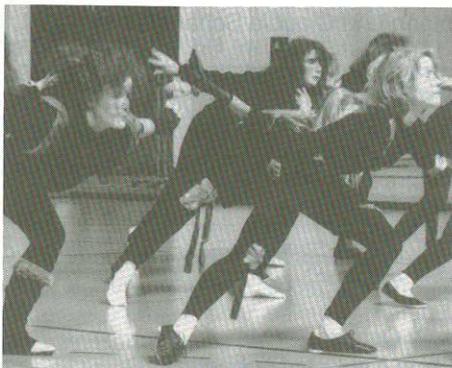
- Damen: Schüler – 12 –: 1. Seidl Nicole, 2. Kaußner Yvonne
 Schüler – 14 –: 1. Jahn Andrea, 2. Stiegler Melanie
 Jugend – 16 –: 1. Rieder Eva, 2. Butz Andrea
 Damen – 20 –: 1. Bauer Marion, 2. Ehr Kerstin, 3. Aigner Heike
 Damen – 30 –: 1. Sedlmeier Gabriele
- Herren: Schüler – 8 –: 1. Eglseder Thomas, 2. Ostermaier Max
 Schüler – 10 –: 1. Sedlmeier Valentin, 2. Kaußner Michael,
 3. Mayerhofer Josef
 Schüler – 14 –: 1. Schandl Hans-Jürgen, 2. Unterhauser Thorsten,
 3. Fellner Florian, 4. Butz Anton jun., 5. Geier Thorsten
 Jugend – 18 –: 1. Ecker Alex, 2. Dirnberger Bernd
 Herren – 20 –: 1. Föckersperger Claus, 2. Mareis Toni,
 3. Schweiger Sebastian, 4. Werthaler Heiner,
 5. Schraner Georg, 6. Kastl Florian
 Herren – 30 –: 1. Maier Hans
 Herren – 40 –: 1. Jahn Andreas
 Herren – 50 –: 1. Föckersperger Alois

Allgemeine Skifahrerklasse:

- Damen: Schüler – 10 –: 1. Oischinger Cornelia
 Jugend – 18 –: 1. Hufnagl Diana, 2. Wagenhofer Georgine
 Damen – 20 –: 1. Wallner Tina, 2. Schmidt Irmgard, 3. Wallner Astrid,
 4. Wagenhofer Bärbel, 5. Eckereder Gabi
 Damen – 30 –: 1. Spennlang Lilly, 2. Seidl Elfriede
 Damen – 40 –: 1. Ecker Annemarie
- Herren: Schüler – 6 –: 1. Sedlmeier Martin
 Schüler – 8 –: 1. Maierhofer Andreas
 Schüler – 10 –: 1. Oischinger Martin
 Herren – 20 –: 1. Broden Markus, 2. Hillinger Hermann
 Herren – 30 –: 1. Serdal Siegfried
 Herren – 40 –: 1. Maier Josef, 2. Oischinger Othmar
 Herren – 50 –: 1. Mayerthaler Peter, 2. Maierholzner Werner.

Fit mit Müsli aus dem **Mühlen-Laden.**

„Ich tanze mit Dir in den Mai hinein“

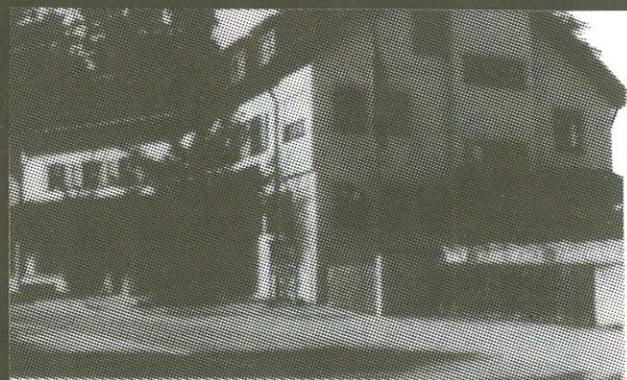


Im Grund müßte man Saddam Hussein ja dankbar sein. Weil der Medien-Golfkrieg soviel Bestürzung über den Einsatz der Amerikaner hervorgerufen hat und sich Veranstalter wie Ballbesucher ur-

plötzlich der moralischen Komponente eines Faschingsballes bewußt wurden, fiel der Fasching 1991 weitgehend aus. Auch im Skiclub gab es heftige Diskussionen, nach denen man sich für eine Absage des Skihaserl-Balles entschied.

Doch der Skiclub wäre nicht der Skiclub, wenn dieser Ball nicht nach dem schnellen Ende des Krieges nachgeholt worden wäre. Zusammen mit den „Satisfide“ tanzte man in den Mai hinein, und eine Jazztanzgruppe des Gymnasiums (unser Bild) tanzte ein Stück aus dem Musical „Cats“. Auch wenn die Vilsbiburger letztlich nicht wie im Fasching den Saal bis auf den letzten Platz füllten, so hat es am Ende allen so gut gefallen, daß es jetzt künftig zwei Skiclub-Bälle gibt. Den im Fasching – und den im Mai. Die Frage ist jetzt nur: wie machen die Jugoslawen weiter? ●

HOLZ für alle Fälle



Holzdecken
Parkettböden
Wandverkleidung

●
Ein Haus voller Beispiele –
ein Besuch wird Sie überzeugen.

Mo.-Fr. 7-12 u. 13-17 Uhr, Sa. 8-12 Uhr

Holzhandlung
Sägewerk

BALK

Xaver Balk oHG
Veldener Straße 10
Telefon 08741/578
8313 Vilsbiburg

„Herzblatt“ auf der Breitenacher-Alm

Es ist nun eine Sache, einen Faschingsball zu besuchen. Dann kann eigentlich jeder. Man kann aber auch auf einen ganz besonderen Faschingsball gehen, etwa den des Skiclubs. Das können nur solche Leute, die jung oder jung geblieben sind und genügend Phantasie für ein außergewöhnliches Kostüm haben. Denn jedes Jahr ist auf der Breitenacher-Alm in Seyboldsdorf soviel los, daß man vor drei Uhr früh auf gar keinen Fall heimgehen kann – für viele wird es noch viel später, auch wenn sich manche daran am nächsten Tag nicht mehr erinnern können.

Und noch etwas ist beim Skihaserl-Ball sicher: Es gibt immer eine Einlage, auch

wenn dies in jedem Jahr bis kurz vor dem Auftritt unsicher ist. Doch nach Frau Holle und dem charmanten Rudi Carell (unser Foto aus „Herzblatt“) ist nun die Spannung gewaltig gestiegen, was 1992 auf dem Programm steht. Die Redaktion weiß bisher nicht mehr als nur den Termin: Samstag, 25. Januar, 20 Uhr. ●



Gasthaus Breitenacher Seyboldsdorf

Jeden Sonn- und Feiertag gutbürgerlicher Mittagstisch. Unsere Räumlichkeiten von 70, 80 und 300 Sitzplätzen empfehlen sich für Hochzeiten, Tagungen, Familien- und Firmenfeiern.

— Biergartenbetrieb —

**Gebrauchtwagen
mit
Garantie**

**auch
bei Leasing sind wir
der richtige Partner!**



**Auto
Dietzinger
Vilsbiburg**
☎ 0 87 41-69 55

mazda

Wir sind Mitglied im
Zentralverband Zool. Fachbetriebe e.V.

ALLES FÜR IHREN LIEBLING

Garten - Zoo - Angelsport
HANS ECKER
Frontenhausener Straße 35
8313 Vilsbiburg - Tel. 0 87 41 / 74 44

**Klatsch
+
Trotsch**

**vom
SKI-CLUB**



Glaubt TOM MAIERHOLZNER an germanische Riten? Wirft er die Stäbe, um daraus die Runen zu lesen? Oder spielt er Riesen-Mikado? Die Redaktion rätselt, aber das Geheimnis bleibt, wie das Bild, im Dunkeln.

Da war der Traum vom Traumurlaub ausgeträumt

**Mafia
wieder brutal
zugeschlagen!!!**

Opfer dieses Anschlags der Deutsche Tourist FRANZ ROSINGER mit Familie.

Der Urlaub hatte wunderbar begonnen, doch dann schlug die Camorra brutal zu. Im Hotel freundete sich ein Mitglied der sizilianischen „Familie“ mit den Rosingers an. Besonders Franz Rosinger war von der Erscheinung seines neuen Urlaubsbekanntan angetan.

Doch dieser klatete den Rosingers den Pkw - VW Passat.

Die Moral von der Geschichte: Menschenkenntnis hilft bei der Mafia nicht. Mit VW fuhr er fort und mit Ford fuhr er heim. Danke WAST, die Redaktion!

Ganz schee b'suffa

... im Aufbauteam zur Stadtmeisterschaft 1991

Der Zweite Vorsitzende des Skiclub Vilsbiburg, Sebastian Schweiger, hielt sich beim Aufbau zur Stadtmeisterschaft ganz an obengenanntes Motto, was zur Folge hatte, daß dieser Abend abgestürzt ist!!!

Speck oder Schnaps war schlecht!!!

„Sadam Hussein ist das, was man einen Echten Falschen nennt.“
George Tabori

Unfall nach Sieg am grünen Tisch

Vilsbiburg, 4. 10. 1990

Da wurde der frisch gewählte Vorsitzende, Wendelin Ecker, aber blaß: Nach geglückter Wahl zum ersten Vorsitzenden des Skiclub Vilsbiburg

„Früher hat man Erinnerungen gesammelt. Heute sammelt man Souvenirs.“
Ernst Jünger

ereignete sich ein Unfall. Im Wahllokal der Gaststätte Raabkeller fiel nach der Wahl die Uhr von der Wand.

Ist die Uhr des ersten Vorsitzenden schon abgelaufen???

Fit mit Müsli aus dem **Mühlen-Laden.**

DER NEUE FORD ESCORT. DER TRAUM VOM FAHREN.



Autohaus Mundigl



Landshuter Str. 54 · 8313 Vilsbiburg · Tel. 087 41 / 1331

Unser Kfz-Zulassungs-Service – Ihr Vorteil

Wir übernehmen für Sie die An- und Abmeldeformalitäten.

Sie brauchen sich um nichts zu kümmern. Und sparen sich

- einen Urlaubstag für die Zulassung
- die Fahrtkosten von und zur Zulassungsstelle
- lange Wartezeiten auf der Zulassungsstelle
- das Ausfüllen von Formularen
- und natürlich viel Arbeit, Mühe und u. U. viel Arger.

Selbstverständlich sind wir in allen Versicherungsangelegenheiten immer für Sie da – als Ihr Partner in Sachen Sicherheit. Anruf genügt!

Außendienstbeauftragter Josef Fichtl

Schachtenstraße 10 c, 8313 Vilsbiburg
Telefon 087 41 / 7627, Telefax 087 41 / 3845
Bürozeit: Mo.–Fr. 8–10 Uhr, Di. u. Do. 16.30–18.30 Uhr



BAYERISCHE
VERSICHERUNGS  **KAMMER**
VK

**Klatsch
+
Tratsch**

**vom
SKI-CLUB**



DER VERGANGENE WINTER, der keiner war: In den letzten Schneeresten kühlte Ilse Schenk ihre heißgelaufenen Füße, woraufhin auch diese dahinschmolzen. ●

Druckfrisch: Begebenheiten - Heiterkeiten

Ecker Wendelin und der Gedächtnisschwund, nach 12-monatiger Amtszeit taucht eine leichte Vergeßlichkeit auf. Bei jeder Sitzung kommt der typische Satz: „Oder hab ich sie Dir gegeben?“ Das Dir gegeben bezieht sich auf die Unterlagen für die Sitzung. ●

Ein Fahrradkauf erwies sich für Georg Soller schwieriger, als eine Zeitung zu schreiben. Unser Tip: Über Radeinzelheiten sollte man sich vielleicht in der Zeitung informieren. Denn Zeitungen sind schließlich auch zum Lesen da! ●

Wann waren Sie das letzte Mal im Vilsbiburger Hallenbad? Ein unbedingtes Muß nicht nur für alle Sportler!!!



ab 9. Oktober 1990

Öffnungszeiten in der Hauptschule:

DIENSTAG	16–18 Uhr
(Kleinkindertag)	
MITTWOCH	17–20 Uhr
(nur für Frauen)	
DONNERSTAG	17–20 Uhr
(Feierabendschwimmen)	
FREITAG	
(Kinderspaßtag)	15–18 Uhr
(Feierabendschwimmen)	18–20 Uhr
SAMSTAG	13–17 Uhr
(Familiennachmittag)	

Wir freuen uns auf Sie!

STADT VILSBIBURG

Josef Gschaider

Fleisch – Wurst – Käsespezialitäten
Feinkost (Salate) – Geflügel



8313 Vilsbiburg

Bergstraße 5

Stadtplatz 16

Telefon 08741/4418

Telefon 08741/7356

Eisenhandlung

Pächter Peter Preu

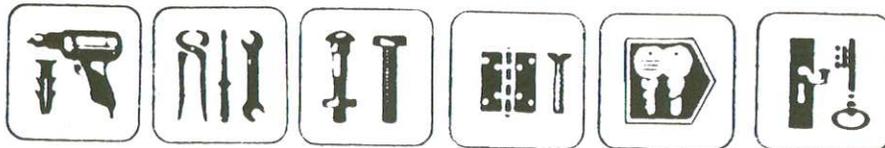
Tel. 08741/4239

zum

Kurländer

Vilsbiburg (Ndb.)

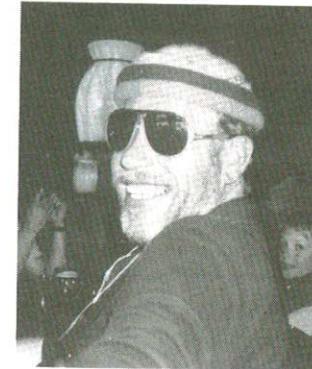
Eisenwaren, Werkzeuge u. Maschinen, Bauartikel
sanitäre Einrichtungen, Rolläden und Markisen
Rasenmäher und ALU-Leitern, Schlüsseldienst.



Einen Diabolo bändigt man nur mit sehr viel Übung

JOSEF ATTENHAUSER, seines Zeichens Schreinermeister aus Plaika, entdeckte während der Aufbauarbeiten zur Stadtmeisterschaft '91 eine neue Sportart – FINGER-HAKELN.

Als Trainingspartner suchte er sich keinen Geringeren als den Landesmeister von Tirol. Augenzeugen berichteten, daß



Aus der Serie: „Bilder einer Wochenfahrt“. Der SCHMUCKER WAST auf der Hütte.

Zwei auf großem Fuß

Oberzocker HANS SEIDL: Hans Seidl übte sich bei der Wochenfahrt als heimatloses Feierabendkasino. In Monacomanier beutete er laut Augenzeugenberichten abends die Skifahrer aus. Dieses hatte zur Folge, daß er am darauffolgendem Tag beim Skifahren auf die Schnauze fiel.

WERNER MAIERHOLZNER:

Auf lockeren Freiersfüßen verlebte er mit einer lieben Person einen netten Nachmittag. Am Tag danach erschien dann der Makker der genannten Person und drohte mit Hieben. Ende gut, alles gut.

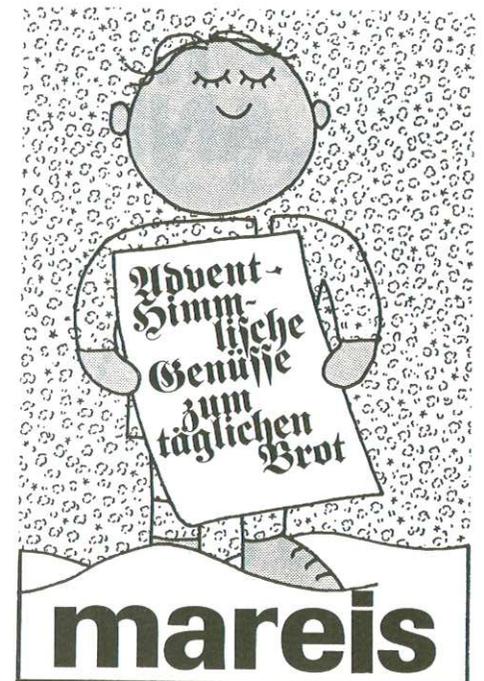


sich der Zweikampf bis in die frühen Morgenstunden hinzog.

Am nächsten Morgen war alles zur Abfahrt bereit, nur die Beiden kämpften noch. Der Sieger wurde leider nicht bekannt!!!

Ein Tip von der Redaktion:

Zum Bustransfer zur Disko bei der Wochenfahrt: Bei der nächsten Wochenfahrt sollte sich die Vorstandschaft überlegen, ob sie nicht einen größeren Bus einsetzt, so daß auch Manuela mitfahren kann: Viel Spaß, die Redaktion!





Hans Luttmann
JET-Station

Frontenhausener Straße 21
8313 Vilsbiburg
☎ (087 41) 67 50 Geschäft
☎ (087 41) 68 71 Privat
geöffnet von 7⁰⁰ – 22⁰⁰ Uhr



Bergmesse am Backenstein (Grundlsee)

Ski-Club-Mitglieder in Österreich auf den Spuren von Reinhold Messner

Der Ski-Club veranstaltete am 14. September 1991 eine Tagesfahrt zum Backenstein, welcher in einer wunderbaren Landschaft am Grundlsee (Österreich) liegt. An dieser Besteigung beteiligten sich 30 Mitglieder.



Auf der Fahrt dorthin erklärte Werner Maierholzner, daß dort genau vor zehn Jahren durch eine Initiative von Bürgern aus Vilsbiburg ein Gipfelkreuz errichtet worden war. Genau zu diesem Jubiläum war die Reise geplant.

Der Aufstieg war nicht gerade leicht, hier zeigte sich sofort, was es mit der Kondition auf sich hat.

Steil ging es dem Gipfel entgegen. Punkt 12 Uhr mittags traf man dann am Gipfelkreuz ein, wo schon der Altar zur Bergmesse aufgebaut war. Diese war ein besonderes Erlebnis, denn, wie der Pfarrer sagte, ist man hier dem Himmel etwas näher.

Nach dieser Messe begab man sich dann wieder auf den Abmarsch. Am Ufer des Grundlsee wieder angekommen, nahmen alle Beteiligten im Garten des Hotel „Zur Post“ Platz und man gönnte sich noch etwas für das leibliche Wohl. ●



Hans Luttmann
8313 VILSBIBURG
Frontenhausener Straße 45
☎ 0 87 41 / 67 50 - 68 71
Telefax 08741/3871

Belvedere

Pizzeria - Restaurant

Alles zum Mitnehmen

Öffnungszeiten:

täglich 17.00 – 24.00 Uhr
Mittwoch, Sonn- u. Feiertage
11.30 – 14.00 Uhr
und 17.00 – 24.00 Uhr
Dienstag Ruhetag

Inh. Walter Heigl
8313 Vilsbiburg
Herrfeldener Straße 7
Telefon 08741/8324

Beitrittserklärung

Ich erkläre hiermit meinen Beitritt zum Ski-Club Vilsbiburg e.V., Herrnfelden 1, 8313 Vilsbiburg

1. Zu- und Vorname _____ PLZ/Ort _____
 Straße _____ Geb.-Datum _____
 Familienbeitrag: ja nein wenn ja: weitere Familienmitglieder eintragen.

2. Name _____ Vorname _____ Geb.-Datum _____ Anschrift, wenn abweicht _____

3. Name _____ Vorname _____ Geb.-Datum _____ Anschrift, wenn abweicht _____

Hiermit ermächtige(n) ich/wir Sie widerruflich, die von mir/uns zu leistenden Zahlungen wegen
BEITRAG ZUM SKI-CLUB VILSBIBURG
 zu Lasten meines/unseres nachfolgend aufgeführten Kontos durch Lastschrift einzuziehen.

Konto-Nummer _____ Bezeichnung des Geldinstituts _____ Bankleitzahl _____

Kontoinhaber (Name) _____

Ort, Datum _____ Unterschrift oder gesetzlicher Vertreter _____

Autowasch- und Pflegecenter Vilsbiburg (Gewerbegebiet)

– **Moderne Autowaschstraße**
 computergesteuert mit autom. Einfahrhilfe
 (auf Wunsch fahren auch wir Ihr Auto in die W-Str.)

– **3 SB-Waschboxen**
 mit Dampfstrahler
 und Schaumbürsten

– **3 SB-Staubsauger**

– **Shop**
 Autopflegemittel.

Helmut Gaube · Baumgartenstr. 5 · Telefon 67 09

*SB Waschen und Saugen
 wann immer Sie wollen
 Tag und Nacht*



Volle Konzentration bringt Erfolg. Genau wie bei uns.

Und deshalb konzentrieren sich unsere Mitarbeiter bei jedem Beratungsgespräch 100%ig auf Ihre Wünsche und Vorstellungen. Damit Sie schneller an Ihr ganz persönliches Ziel kommen.



Raiffeisenbank Vilsbiburg eG

mit Geschäftsstellen

Bodenkirchen

Bonbruck und Binabiburg

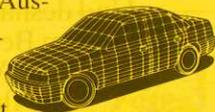
**Neu: Geldausgabeautomat
 – Bargeld rund um die Uhr –**

TECHNIK, DIE BEGEISTERT

ALLE WETTER! VECTRA 4x4.



„Straßenallrad-Limousine des Jahres 1990“. Diese Auszeichnung erhielt der Vectra 2.0i 4x4 von der Fachzeitschrift „Off Road“. Und die muß ja wissen, warum. Zum Beispiel wegen des serienmäßigen ABS. Damit Sie Sommer wie Winter beim Bremsen die Spur halten. Wir verraten Ihnen gerne noch mehr über das 4x4 der Perfektion. Kommen Sie bei uns vorbei.



IHR AUTOPARTNER IN SACHEN UMWELT



OPEL-HUBER
Automobile

8313 Vilsbiburg
Telefon 08741/6505 + 6971